



South Australian
Certificate of Education

German Continuers

2019

Question booklet 1

Section 1: Listening and Responding (Questions 1 to 5) 20 marks

- Answer **all** questions in Section 1
- Write your answers in this question booklet
- Allow approximately 60 minutes

Examination information

Materials

- Question booklet 1 (Section 1)
- Question booklet 2 (Part A of Section 2)
- Question booklet 3 (Part B of Section 2)
- Question booklet 4 (Section 3)
- SACE registration number label

Instructions

- Use black or blue pen

Total time: 190 minutes

Total marks: 70

© SACE Board of South Australia 2019

Attach your SACE registration number label here



Government
of South Australia

SECTION 1: LISTENING AND RESPONDING (Questions 1 to 5)

(20 marks)

You will hear five texts in German. Each text will be read twice. There will be a 2-minute break between the first and second readings of each text. You may make notes at any time.

TEXT 1

You will have 5 minutes to answer Question 1 after the second reading of Text 1. Answer in *English*.

Vocabulary

die Luft- und Raumfahrt aircraft and space industry

1. (a) What is the purpose of the text?

(2 marks)

(b) Identify *three* strategies that the speaker uses to engage the audience.

(3 marks)

You may make notes in this space.

TEXT 2

You will have 3 minutes to answer Question 2 after the second reading of Text 2. Answer in *English*.

Vocabulary

(hoch) begabt

(highly) gifted

das Fernstudienprogramm

distance education program

2. Identify *three* benefits for students who study at Istanbul High School.

(3 marks)

You may make notes in this space.

TEXT 3

You will have 3 minutes to answer Question 3 after the second reading of Text 3. Answer in *English*.

3. According to the advice from the school psychologist, what determines success?

(3 marks)

You may make notes in this space.

TEXT 4

You will have 7 minutes to answer Question 4 after the second reading of Text 4. Answer in *English*.

4. (a) Describe what Sabine and Stefan are doing to make the world a better place. Support your answer with evidence from the text.

(i) Stefan: _____

_____ (2 marks)

(ii) Sabine: _____

_____ (2 marks)

(b) How is the African saying that Stefan quotes relevant to the text?

_____ (2 marks)

You may make notes in this space.

TEXT 5

You will have 4 minutes to answer Question 5 after the second reading of Text 5. Answer in *English*.

5. Identify *three* ways in which the text tries to persuade the audience. Consider content and language in your answer.

(3 marks)

You may make notes in this space.

GERMAN (CONTINUERS) EXAMINATION 2019

Section 1: Listening and Responding

Text 1

Du möchtest in internationalen Teams arbeiten und nie aufhören zu lernen? Du liebst alles, was mit Luft- und Raumfahrt zu tun hat? Dann solltest du dich bei uns bewerben!

Was erwartet dich bei uns?

Du lernst alles, was du über die Luft- und Raumfahrt wissen musst. Von Anfang an wirst du von erfahrenen Spezialisten begleitet und entwickelst dich ständig weiter. Du arbeitest in einem internationalen Team – Seite an Seite mit Auszubildenden aus ganz Europa.

Was erwarten wir von dir?

Wir erwarten, dass dich die Luft- und Raumfahrt begeistert. Du übernimmst gern Verantwortung, bist neugierig auf Menschen, Länder und Kulturen und freust dich auf neue Aufgaben und Herausforderungen.

Wann geht es los?

Bewirb dich bis zum 31. Juli online für deinen Ausbildungsstart im folgenden Jahr! Alle Infos findest du auf unserer Webseite. Bei mehr als 60 Ausbildungsberufen ist ganz sicher auch für dich der richtige dabei ...

Source: adapted from Airbus 2018, 'Airbus: Luft und Leidenschaft', Yaez, no. 94, viewed 27 February 2019, <https://issuu.com>

Text 2

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, in unserer Serie „Lernen heute“ habe ich einen kurzen Bericht für Sie über eine ganz besondere deutsche Auslandsschule: die Istanbul High School, die in der Türkei höchstes Prestige genießt.

Wo Europa und Asien aufeinander treffen, findet man die 1884 gegründete Schule in einem imposanten historischen Gebäude. Eine Besonderheit der Schule ist, dass die begabtesten Schüler des Landes hier ganz unabhängig von dem Einkommen der Eltern lernen können. Der Fokus liegt auf Mathematik und den Naturwissenschaften, und als einzige deutsche Auslandsschule ist sie Mitglied im internationalen Excellence-Schulnetzwerk. Schon seit 2010 gibt es darüber hinaus für Hochbegabte ein Fernstudienprogramm in Kollaboration mit der Technischen Universität Kaiserslautern.

Die Schülerinnen und Schüler sind auch sprachlich fit: obwohl viele ohne Deutschkenntnisse starten, erreichen die meisten am Ende das deutsche Abitur ebenso wie den türkischen Schulabschluss, und die Abiturienten dieser Schule sind an deutschen wie türkischen Universitäten sehr gefragt.

Source: adapted from: 2014 'Grenzenlos lernen', *DE Magazin Deutschland*, no. 2, p 34, www.deutschland.de

Text 3

Speaker 1: Schulpsychologe Dr. Winter gibt Rat.

Speaker 2: Du sitzt lange vor deinem Mathebuch und verstehst trotzdem nichts, doch in Deutsch geht alles bestens. Und du denkst, du hast eben kein Talent für Mathe?

Das kannst du ändern!

Wie gut du lernst, hängt selten nur vom Talent ab, sondern eher von einer positiven Einstellung zu diesem Fach.

Selbstverständlich gehört auch harte Arbeit dazu. Am wichtigsten ist aber nicht aufzugeben!

Text 4

Interviewer: Der respektvolle Umgang mit unseren Mitmenschen und der Natur ist heutzutage ein wichtiges Thema. Heute habe ich zwei Gäste im Studio, die uns erzählen möchten, wie sie das im Alltag leben. Stefan und Sabine, schön, dass ihr hier seid, und willkommen.

S&S: Gern, und vielen Dank.

Interviewer: Stefan, wir fangen mit dir an. Denkst du wirklich, dass jeder die Welt verbessern kann und muss?

Stefan: Auf jeden Fall! Vielleicht haben Sie schon von diesem afrikanischen Sprichwort gehört: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“. Und das stimmt — als Einzelner kann man viel für die Umwelt tun! Ich kaufe nur organische Produkte, die nachhaltig und energiesparend produziert werden, und ich vermeide alle Produkte, die lange Transportwege haben. Das reduziert CO₂-Emissionen. Je mehr Leute so handeln, desto größer der Effekt.

Interviewer: Interessant!

Stefan: Ich arbeite auch zweimal pro Woche freiwillig in meiner Schule in der Umweltgruppe. Zusammen mit anderen sammle ich dort Müll, sortiere und recycle wo möglich und arbeite im Schulgarten.

Interviewer: Sehr beeindruckend, Stefan. Und was ist mit dir, Sabine?

Sabine: Ich finde Umweltbewusstsein auch wichtig, aber wichtiger sind für mich die menschlichen Beziehungen.

Interviewer: Ja, aber was machst du denn dafür?

Sabine: Ich organisiere zum Beispiel eine Jugendgruppe in der Stadt. Es gibt viele Flüchtlinge hier, die noch kaum jemanden kennen, und an der Schule bin ich in einer Gruppe, die Flüchtlingskindern mit Deutsch hilft. Und wir gehen einmal pro Woche in das Altersheim hier. Da machen wir Musik, spielen Karten, oder reden einfach nur mit den alten Leuten.

Interviewer: Sehr engagiert, Sabine! Meinst du, dass du so „das Gesicht der Welt verändert“ hast?

Sabine: Absolut! Und auch Stefan macht mehr als nur „kleine Dinge“, damit es vielen anderen besser geht.

Interviewer: Schön gesagt! Stefan und Sabine, ich danke euch für euren Besuch.

Text 5

Willkommen in München, der schönsten Stadt Deutschlands!

Einige der schönsten Sehenswürdigkeiten sind sicherlich das Rathaus am Marienplatz und der Viktualienmarkt im Zentrum. Von hier aus ist man schnell am Odeonplatz und im idyllischen Hofgarten, die beide auch bei Jugendlichen sehr beliebt sind.

Der beliebteste Treffpunkt in den Sommermonaten ist vielleicht der Englische Garten. Sonne, Biergarten und Spaß stehen hier an erster Stelle.

Im Herbst trifft man sich auf dem Oktoberfest. Zwei Wochen lang ist dann Partyzeit in München mit Bierzelten voller Touristen und Einheimischer, die meisten in Dirndl und Lederhosen.

Doch auch im Winter lohnt sich die Reise nach München. Die Stadt ist ein Traum in Weiß, und die Ski- und Snowboardgebiete sind ganz in der Nähe.

Worauf warten Sie noch? Kommen Sie uns besuchen!



South Australian
Certificate of Education

German Continuers

2019

Question booklet 2

Section 2: Reading and Responding

Part A of Section 2 (Questions 6 and 7) 15 marks

- Answer **all** questions in Part A
- Write your answers in this question booklet
- Allow approximately 40 minutes

2

© SACE Board of South Australia 2019

Copy the information from your SACE label here

SEQ	FIGURES	CHECK LETTER	BIN
<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Government
of South Australia

SECTION 2: READING AND RESPONDING, PART A (Questions 6 and 7)

(15 marks)

Read Text 6 and then answer Question 6 in *English*.

TEXT 6

Verbietet das Bauen

Täglich wird ökologisch wertvoller Boden in Deutschland zu Bauland für neue Häuser und Straßen. Der Blog „Verbietet das Bauen“ argumentiert daher für ein komplettes Bauverbot. Wenn wir leerstehende Gebäude umbauen und Flächen effizienter nutzen würden, müssten wir nicht neu bauen. Neubauten sind teuer, schaden der Umwelt und sind Gift für lebendige, historische Städte.

Kaputte Landschaften, wachsender Verkehr, menschenleere Innenstädte sind die Folge von immer neuen Einkaufszentren und Siedlungen in den Randgebieten. Doch Grünflächen sind wichtig: sie filtern Schadstoffe, binden Nährstoffe im Boden und sichern die Wasserversorgung.

Um die Ressource Boden besser zu schützen, möchte die Bundesregierung die Nutzung von Freiflächen als Bauland bis 2020 auf die Hälfte reduzieren. Fraglich ist jedoch, ob das allein reicht.

Neubauten werden oft dadurch legitimiert, dass sie energieeffizienter sind und dass innovative Materialien und Techniken die Umwelt deutlich weniger belasten. Der energiesparende Effekt wird jedoch durch den wachsenden Bauboom neutralisiert.

Bei Siedlungen am Stadtrand kommt hinzu, dass jeder ein Auto haben muss. Neubauten in der Stadt sind ebenfalls problematisch, da so die letzten grünen Freiflächen verschwinden und das deutlich die Lebensqualität reduziert. Die Renovierung existierender Altbauten und die innovative Nutzung leerstehender Gebäude sind ohne Frage die nachhaltigere Alternative.

Die Forderung „Verbietet das Bauen“ ist zweifellos eine Provokation, jedoch eine Provokation, über die man nachzudenken sollte.

Source: based on Schwiontek, E 2015, 'Boden als Ressource "Verbietet das Bauen"', Schulen: Partner der Zukunft, viewed 3 February 2019, www.pasch-net.de

Vocabulary

die Neubauten new constructions

Read Text 7 and then answer Question 7 in *English*.

TEXT 7

Nachhilfe in kritischem Denken

Liken, bloggen, posten können sie schon. Jetzt müssen Schüler und zukünftige Lehrer lernen, Fakten von Fake News zu unterscheiden.

Kürzlich wurde eine Studie der Technischen Universität Dresden veröffentlicht, die zukünftige Lehrer befragte, was sie über die politische Situation in Deutschland wussten und wie sie sich informierten. Als erste Quelle für politische Informationen nannten die Befragten soziale Medien — ihr Wissensstand war daher überraschend gering. Wenige konnten auf Nachfrage aktuelle politische Themen korrekt identifizieren oder kommentieren.

Die befragten Lehramtsstudenten studierten nicht Sport, Physik oder Kunst, sondern vielmehr Deutsch, Politik, Geschichte oder Ethik, also gerade diejenigen, die den künftigen Generationen die Welt erklären sollten, bezogen ihre Informationen über diese Welt zum großen Teil aus dem, was Bekannte und Freunde ihnen über soziale Medien schickten.

Was früher meist nur durch Presseagenturen und Zeitungen herausgegeben wurde, ist heute eine individuelle Infosuppe auf dem Smartphone: eine Mischung aus Blog-Einträgen, Kommentaren und Tweets, Auszügen von Nachrichtensendungen und privaten Handyfilmchen.

In Zukunft sollten Schulen wohl Nachrichtenkompetenz lehren, also die Fähigkeit, sich kompetent zu informieren und im Internet Wahrheit von Lüge zu unterscheiden. Im Internetzeitalter, in dem jeder auch selbst journalistisch aktiv ist, sollte die Schule solche Kompetenzen auch vermitteln. Die Schüler müssen lernen, dass jede neue Nachricht, mindestens zwei unabhängige Quellen braucht, um glaubwürdig zu sein. Weiter müssen sie verstehen, dass eine Behauptung nicht dadurch zur Tatsache wird, dass sie aus dem Freundeskreis kommt. Die wichtigste journalistische Qualität ist kritisches Denken. Woher stammt die Information? Gibt es Belege dafür? Und wer hat ein Interesse daran, sie zu verbreiten?

Denn nur so kann man verantwortungsvoll mit Informationen umgehen.

Source: adapted from Von Martin Spiewak 2018, 'Nachhilfe in Skepsis', *Die Zeit*, no. 10, pp 35–36

Vocabulary

die Berichterstattung reporting; press coverage

7. (a) What was concerning about results of the study undertaken in Dresden?

(3 marks)

(b) Explain the title in the context of the text.

(3 marks)



South Australian
Certificate of Education

German Continuers

2019

Question booklet 3

Section 2: Reading and Responding

Part B of Section 2 (Question 8) 15 marks

- Write your answer in this question booklet
- Allow approximately 40 minutes

3

© SACE Board of South Australia 2019

Copy the information from your SACE label here

SEQ	FIGURES	CHECK LETTER	BIN
<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Government
of South Australia

SECTION 2: READING AND RESPONDING, PART B (Question 8)

(15 marks)

Read Text 8 and then answer Question 8 in 200 to 250 words in *German*.

TEXT 8

Im letzten Sommer waren es Waldbrände, die nahezu zeitgleich rund um den Globus aufflammten, wie in Kalifornien, Griechenland, Brandenburg oder Schweden. Wenig später flammten daraufhin weltweite Proteste auf mit der einfachen Forderung an Politik und Gesellschaft, endlich vereint gegen die nicht mehr zu leugnende Klimakrise anzugehen!

Es sind vor allem Schülerinnen und Schüler, die unter dem Motto 'Friday for Future' auf die Straße gehen. Viele von ihnen kritisieren, dass die Politiker nichts gegen den Klimawandel unternehmen, sondern mehr auf Wirtschaftswachstum und kurzfristige Gewinne fixiert sind. Die wichtige Frage der Nachhaltigkeit für die zukünftigen Generationen spielt dabei kaum eine Rolle.

Die Emissionen steigen weiter, die Erde heizt sich auf. Laut Bericht des UN- Klimarats ist der Klimawandel noch zu begrenzen. Wenn alle Länder ihre Anstrengungen um ein Dreifaches erhöhten, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten, wäre es noch möglich, die globale Erwärmung auf unter 2 Grad zu reduzieren.

Und so gehen die Protestanten weiterhin jeden Freitag auf die Straße.

Source: adapted from Probst, M 2019, 'Sie retten jetzt die Welt', *ZEITOnline*, viewed 1 July 2019, www.zeit.de

8. You recently read this text online and want to initiate a discussion in your school about the 'Friday for Future' protests held by school students in many cities.

Write the text of a speech you will give to the school assembly. Convince your fellow students of the importance of this issue and persuade them to get involved.

Sie haben kürzlich diesen Text online gelesen und möchten eine Diskussion in Ihrer Schule initiieren über die 'Friday for Future' Proteste von Schülern in vielen Städten.

Schreiben Sie den Text einer Rede für die Schulversammlung. Überzeugen Sie Ihre Mitschüler von der Wichtigkeit dieses Themas und motivieren Sie sie zum Mitmachen.

You may make notes in this space.



South Australian
Certificate of Education

German Continuers

2019

Question booklet 4

Section 3: Writing in German (Questions 9 to 11) 20 marks

- Answer **one** question from Section 3
- Write your answer in this question booklet
- Allow approximately 50 minutes

4

© SACE Board of South Australia 2019

Copy the information from your SACE label here

SEQ	FIGURES	CHECK LETTER	BIN
<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Government
of South Australia

SECTION 3: WRITING IN GERMAN (Questions 9 to 11)

(20 marks)

Answer **one** question from this section in 250 to 300 words in *German*. Write the number of the question you choose in the box provided at the top of page 3.

9. It is common these days to see drivers using their mobile phones while driving, even though it is illegal in most countries.

Write an article for the school newsletter with the title: 'Mobiles in cars — no thank you!'

Heutzutage sieht man häufig Autofahrer, die beim Fahren mit ihrem Handy beschäftigt sind, obwohl das in den meisten Ländern verboten ist.

Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung mit dem Titel „Handys im Auto — nein danke!“

10. According to a German trend researcher, 'We live in an age of "excess". Too much technology, too much information, too much consumption'.

Write a speech for your debating club, in which you express your opinion on this statement and also discuss the possible impact on society.

Ein deutscher Trendforscher meint: „Wir leben im Zeitalter des ‘Zu viel’. Zu viel Technologie, zu viel Information, zu viel Konsum“.

Nehmen Sie in einer Rede für Ihren Debattierklub dazu Stellung und sprechen Sie auch über mögliche Auswirkungen auf die Gesellschaft.

11. Write a dialogue for a school radio programme in which two students talk about what it means to be cool, what is uncool, and whether being cool is important.

Schreiben Sie einen Dialog für eine Schulradiosendung, in der zwei Schülern darüber sprechen, was 'cool sein' bedeutet. Was ist cool und was ist uncool und wie wichtig ist es cool zu sein?

You may make notes in this space.

